

1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Potshausen II : SV Warsingsfehn II
Samstag, 04.03.2023, 15:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Potshausen II gegen den SV Warsingsfehn II

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:34 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Warsingsfehn II beim Auswärtsspiel in der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer am Samstagnachmittag vom SV Potshausen II. Rund 230 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Gerdes / Knoblauch das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einführte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Beitrag zur Punkteilung leistete Oliver Sempell, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kurz straukelten sie, aber letztlich waren Gerdes / Knoblauch bei ihrem 3:1 gegen Siemens / Kreiskorte doch überlegen. Auf verlorenem Posten standen Beck / Sempell in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Kosubek / Paasch, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Beck / Sempell mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Trotz Blitzstart verloren Oltmanns / Lühring ihr Spiel gegen Barth / Feldkamp letztlich in vier Sätzen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Tammo Kosubek hatte Jörg Gerdes nur im ersten Satz eine Chance. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Torsten Siemens konnte Michael Knoblauch anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nicht einen Satzgewinn überließ Mel Beck seinem Gegner Florian Kreiskorte beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Oliver Sempell konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dominic Paasch beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Es war ein langes Spiel, bis Dieter Oltmanns seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jonas Feldkamp quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Fokko Barth war der Gastgeber Max Lühring. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Lühring zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Potshausen II und des SV Warsingsfehn II. Einen Sieg fuhr Jörg Gerdes bei seinem 3:1 gegen Torsten Siemens ein. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Gerdes nun bei 19:10, während Siemens bislang 6 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Trotz 1:0 Satzführung verlor Michael Knoblauch sein Spiel gegen Tammo Kosubek letztlich in vier Sätzen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Mel Beck bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Dominic Paasch dann doch niedergelungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Beck nun bei 13:12, während Paasch bislang 11 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Oliver Sempell besiegelte danach indes mit einem 11:7, 13:11, 6:11, 11:9 gegen Florian Kreiskorte einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kreiskorte nun 12 Siege bei 5 Niederlagen aus. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Fokko Barth war dagegen Dieter Oltmanns, obwohl er alles gegeben hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel

war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Max Lühring das Spiel gegen Jonas Feldkamp mit 1:3 verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlusssatz ging es dann um alles. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Gerdes / Knoblauch gegen Kosubek / Paasch dann besser in die Partie und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Potshausen II nun ein Punktekonto von 23:7 Punkten auf, während der SV Warsingsfehn II vor dem nächsten Spiel, das am 10.03.2023 gegen den SV Nortmoor ansteht, 22:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Potshausen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.03.2023 gegen den SV Frisia Loga.

Statistik:

SV Potshausen II

Doppel: Gerdes / Knoblauch 2:0, Beck / Sempell 1:0, Oltmanns / Lühring 0:1

Einzel: J. Gerdes 1:1, M. Knoblauch 0:2, M. Beck 1:1, O. Sempell 2:0, D. Oltmanns 0:2, M. Lühring 1:1

SV Warsingsfehn II

Doppel: Kosubek / Paasch 0:2, Siemens / Kreiskorte 0:1, Barth / Feldkamp 1:0

Einzel: T. Siemens 1:1, T. Kosubek 2:0, D. Paasch 1:1, F. Kreiskorte 0:2, F. Barth 1:1, J. Feldkamp 2:0